



Wir danken Ihnen / Euch von ganzem Herzen für alle Spenden und Zuwendungen!

**Jahreslosung 2012: Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“**

2.Korinther 12,9

1. Mitgliederversammlung am 31.1.2012

Rundbrief 4:

Liebe Förderer, Freunde und Interessierte,

Am 31.1. 2012 fand die erste Mitgliederversammlung statt.

Wir danken Herrn Schmitthenner sehr für seine Bemühungen und seine Geduld bei der Erstellung des Protokolls, welches wir hiermit zur Information zur Verfügung stellen. Von ganzem Herzen wollen wir auch Herrn Lothar Linhard an dieser Stelle für seine engagierte Mithilfe (Homepage) danken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass trotz Eis und Schnee so viele Mitglieder zur ersten Mitgliederversammlung gekommen sind. Wir bedanken uns für die vielfältigen Anregungen und für die Briefe, die wir erhalten haben. Je mehr Gemeindeglieder und Menschen darüber hinaus sich zusammenschließen, desto deutlicher wird das Verlangen unser Gemeindehaus und damit auch einen Ort der Erinnerung sowie den Ort der Heimat für beeinträchtigte Menschen zu erhalten.

Frau Kreuzer und Frau Schoeller haben mit Herrn Oberbürgermeister Dieter Salomon auf dem Neujahrsempfang der Bürgervereine am 15.1.2012 gesprochen. Auch er hat öffentlich den Wunsch bekräftigt, eine Vielfalt menschlichen Zusammenlebens im Stadtteil Wiehre zu bewahren. Sowohl die Bürgervereine des Stadtteils, als auch Herr Gernot Erler, der Beiratsmitglied in unserem Verein ist, haben unser Bemühen öffentlich unterstützt.

Wir sind mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen, auch mit unserem Landesbischof Dr. Ulrich Fischer. Die Mitglieder des Stadtkirchenrates haben, mit Zustimmung von Herrn Dekan Engelhardt, Informationsmaterial durch unser Mitglied Knuth Stemmer erhalten.

Unser erstes Treffen am 5. Februar im Cafe DIVINAS war ein voller Erfolg. Bei Eintopf, Kaffee und Kuchen wurde engagiert diskutiert. Jung und Alt aus unserem Gemeindeverein standen im Austausch. **Immer am 1. Sonntag im Monat treffen wir uns zukünftig dort nach dem Gottesdienst.** Hier ist Gelegenheit sich kennen zu lernen und auszutauschen.

Wir haben viele Ideen diskutiert, wie das Gemeindehaus in Zukunft gerettet werden kann. Tragende Modelle konnten bisher nicht entwickelt werden, weil uns dafür noch die Fakten aus dem Kirchenverwaltungsamt fehlen. Bei einem Punkt aber waren sich alle einig:

Die Behindertenarbeit ABC als ein Herzstück der Christusgemeinde ist ein weit über die Gemeindegrenzen hinaus ausstrahlender Glanzpunkt der Pfarrgemeinde Ost. Die **Wurzeln des „ABC“** reichen zurück bis in die menschenverachtende Zeit, in der gerade in diesem Haus auch ein behindertes Kind bewahrt werden musste. Ein Haus, das jetzt für viele Menschen mit Beeinträchtigung Heimat ist und in dem sich Bekennende Kirche und Inklusion verbindet, muss im Besitz der Stadtkirche Freiburg bleiben!

Nachhaltig und zukunftsorientiert wollen wir uns auch für kommende Generationen dafür einsetzen und bitten Sie / Euch von ganzem Herzen um Unterstützung und Mitgliedschaft.

Mit herzlichem Gruß

Dipl. Päd V.A. Kreuzer
Vorstandsmitglied

Impressum

Verein Freunde des Gemeindehauses Maienstraße 2 e.V.
Fürstenbergstraße 8, 79102 Freiburg, Tel.: 0761-70 51 90 39
Weitere Informationen unter: www.maienstrasse2.de
Vorstand: M. Schoeller, B. Martin, V.A. Kreuzer, Ch. Müller
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau,
Kontonr.: 13 14 16 71 BLZ: 68050101